

	<p>Objekt: Heinrich van den Bergh, 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Grafik</p> <p>Inventarnummer: Gr 1578</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Bildnis des Henricus van den Berghe (1573-1638), hochovales Brustbild nach links, Dreiviertelansicht.

Im Jülich-Klevischen Erbfolgestreit war die Festung Jülich 1610 von den possidierenden Fürsten von Pfalz-Neuburg und Brandenburg eingenommen und durch niederländische Truppen besetzt worden. Für einen erfolgreichen spanischen Feldzug über den Niederrhein in Richtung der nördlichen Niederlande musste diese wichtige Relaisstation der sogenannten Spanischen Straße von Oberitalien in die südlichen Niederlande wieder gesichert werden. Es oblag General Hendrick Graf van den Bergh (1573–1638) mit einer Truppe von 7.000 Mann Fußvolk und 700 Reitern die niederländisch besetzte Festung Jülich für die Spanier zu erobern. Bereits wenige Tage zuvor konnte er die friedliche Übergabe des von niederländischen Truppen verteidigten Schlosses Rheydt erzwingen, als der Rheydter Herr Florenz Hattard durch eigenes Verschulden gefangen gesetzt wurde und die Übergabe des Schlosses befahl.

Unter dem Bildnisoval bez.: Baltasar Montcornet excudit cum privilegio Regis.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Kupferstich
Maße: H. 24,3 cm, B. 17,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	Balthasar Moncornet (1600-1668)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hendrik van den Bergh (1573-1638)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Spanier
	wo	

Schlagworte

- Brustbild
- Festung
- Graf
- Kupferstich